

Stabwechsel bei Elster Kromschroder

Gastechnik Kirchner übernimmt Produktbereich für Gassicherheitssysteme

Ingersheim, 17.06.2011: Gastechnik Kirchner übernimmt Herstellung, Vertrieb und Service von Gassicherheitssystemen für Unterrichtsräume, Labore und Küchen. Bisher lag der Produktbereich beim Marktführer Elster Kromschroder, der diesen nun vollständig abgibt. Damit wird Gastechnik Kirchner europaweit für Installateure, Planer sowie kommunale und öffentliche Einrichtungen der Systemlösungen für Gassicherheit auf Produkt- und Dienstleistungsebene.

Gassicherheitssysteme aus einer Hand

Gassysteme müssen hohen Sicherheitsstandards genügen. Darauf sind Schüler und Lehrer, die in Chemieräumen mit Bunsenbrennern umgehen, Zahntechniker, die in Laboren arbeiten und Köche, die mit Gasherden zubereiten, angewiesen. Für Gassysteme in diesen Bereichen gelten besondere Normen und Vorschriften. Dieses Fachwissen bringt Gastechnik Kirchner seit 15 Jahren als Händler sowie Dienstleister und ab sofort auch als Hersteller mit. Kirchner übernimmt den Bereich Gassicherheitssysteme für Unterrichtsräume, Labore und Küchen von Elster Kromschroder, dem Marktführer im Bereich Gastechnik. Das Herstellungsprogramm von Kirchner umfasst zum einen Sicherheitsventile (VCL), Steuerungssysteme (LCU) und Küchenabsicherungen im Anwendungsbereich Erd- und Flüssiggas. Zum anderen decken das Gasmanagementsystem (GMS) und das Gas-Safety-Protection-System (GSPS) die Absicherung im Bereich technischer Gase ab, wie sie beispielsweise in Berufsschulen oder Laboren eingesetzt werden. „Der klare Vorteil für unsere Kunden liegt darin, dass ab sofort alles rund um das Thema Gastechnik in Unterrichtsräumen, Laboren und Küchen, aus einer Hand kommt. Wir stellen praxisbezogene und lösungsorientierte Systeme her, die auf die Anforderungen unserer Kunden eingehen“, so Geschäftsführer Till Kirchner.

Ventile brauchen intelligente Steuerung

Sicherheit entsteht in der Gastechnik durch die Verbindung des Ventils mit der „intelligenten“ Steuerung. Das Kirchner Gassicherheitssystem, bestehend aus Ventil (VCL) und Steuerung (LCU), ist EU-weit das einzige EG-Baumuster zertifizierte System. Laborsicherheitssysteme sind zur Absicherung von Gasentnahmestellen in Laborräumen, Unterrichtsräumen und technischen Arbeitsräumen, entsprechend dem DVGW Arbeitsblatt G 621, vorgeschrieben. Die Steuerungssysteme stellen sicher, dass bei geöffneter Entnahmestelle, beispielsweise in Chemieräumen, kein unverbranntes Gas entweicht und die Sicherheit der Schüler und Lehrer gefährdet. Das Gassicherheitssystem prüft die Anlagen vor jeder Nutzung automatisch auf Dichtheit, Geschlossenstellung und korrekten Eingangsdruck. Sobald die Geschlossenstellungsprüfung erfolgreich durchgeführt ist,



Laborsteuerung LCU 100 ADW

gibt die Steuerung (LCU) „grünes Licht“ für den sicheren Betrieb der Anlage. Das Doppel-Magnetventil (VCL) öffnet und Gas strömt ein.

Expertenrat für den sicheren Anlagebetrieb

Im Bereich Gasanlagen sind zahlreiche Normen und Vorschriften zu beachten und umzusetzen. Teilweise führen die Fülle und Komplexität der Vorschriften dazu, dass Verantwortliche kompetenten und fachkundigen Rat benötigen. Gastechnik Kirchner bietet diesen in Form von Inspektionen in kommunalen und öffentlichen Einrichtungen an. Hierbei richtet sich das Augenmerk auf die Beurteilung der Gasanlagen nach nationalem sowie europäischem Regelwerk.

„Wenn unser Team vor Ort ist, sind oft erfahrene Betreuer überrascht, was alles im Tagesgeschäft untergeht. Damit es nicht zu ernstesten Anlageproblemen kommt, schauen wir regelmäßig nach den Systemen und prüfen diese auf Normkonformität, sodass keine Sicherheitslücken entstehen“, so Till Kirchner. Jeder Begehung geht eine Aufklärung der Zuständigen über die geltenden Vorschriften voran. Dann werden die verwendeten Armaturen untersucht und nach geltendem Recht bewertet. Abschließend erstellen die Experten einen Bericht, der den Ist- und den empfohlenen Soll-Zustand darlegt. Die Verantwortlichen bekommen eine ausführliche Liste, die alle Handlungsempfehlungen nach Prioritäten aufzeigt. Das erleichtert den Zuständigen ihrer Verantwortung gerecht zu werden.

Seit 2008 ist die Prüfung und regelmäßige Inspektion von Gasinstallationen gemäß TRGI durch den Regelwerksleger vorgeschrieben. Die Untersuchung reicht bis hin zu einer Gebrauchsfähigkeitsprüfung, die alle 12 Jahre durchgeführt werden muss. Die kompetente Beratung durch Spezialisten unterstützt und beugt Unfällen vor, das schafft Sicherheit.

Gastechnik Kirchner

Seit 1997 steht Gastechnik Kirchner für individuelle Lösungen im Bereich Gassicherheitsysteme. Im Anwendungsbereich Erdgas- und Flüssiggase umfasst das Produktportfolio Sicherheitsventil (VCL), Steuerungssystem (LCU) und Küchenabsicherungen. Die Absicherung technischer Gase wird durch das Gasmanagementsystem (GMS) und das Gas-Safety-Protection-System (GSPS) abgerundet. Als einziger Anbieter bietet Gastechnik Kirchner ein, durch das Engler-Bunte-Institut (EBI) geprüfte und EG-Baumuster zugelassene Gassicherheitssystem. Neben dem Herstellungsprogramm unterstützt Gastechnik Kirchner öffentliche Einrichtungen bei der Umsetzung von normgerechten Gaslösungen sowie bei der Wartung und Inspektion von Gasanlagen, basierend auf dem DVGW-Regelwerk.

Abdruck honorarfrei, 2 Belegexemplare erbeten.